

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Märkisch-Oderland

Mai 2019



**Sperrfrist:
29.05.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Märkisch-Oderland
Berichtsmonat:	Mai 2019
Erstellungsdatum:	24.05.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.05.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.07.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitslosenstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen auswirken. Im Kreis Märkisch-Oderland schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen der Korrekturen auf den aktuellen Gesamtbestand Arbeitsloser im SGB II auf höchstens 1 Prozent. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Märkisch-Oderland

Mai 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Märkisch-Oderland
Mai 2019

Merkmale	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2018		Apr 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.872	10.021	10.363	-149	-1,5	-928	-8,6	-8,4	-8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.426	5.559	5.992	-133	-2,4	-754	-12,2	-13,8	-11,5
56,7% Männer	3.077	3.174	3.490	-97	-3,1	-472	-13,3	-14,5	-13,2
43,3% Frauen	2.349	2.385	2.502	-36	-1,5	-282	-10,7	-12,9	-9,1
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	404	402	415	2	0,5	-20	-4,7	-9,7	-11,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	113	113	116	-	-	-6	-5,0	-6,6	-8,7
43,9% 50 Jahre und älter	2.381	2.408	2.647	-27	-1,1	-337	-12,4	-15,1	-11,1
32,1% dar. 55 Jahre und älter	1.741	1.758	1.901	-17	-1,0	-157	-8,3	-11,7	-8,6
37,7% Langzeitarbeitslose	2.047	2.053	2.153	-6	-0,3	-294	-12,6	-13,7	-9,0
6,1% Schwerbehinderte Menschen	330	333	332	-3	-0,9	5	1,5	-4,6	-5,4
8,0% Ausländer	432	431	426	1	0,2	57	15,2	15,9	14,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.194	1.315	1.444	-121	-9,2	-293	-19,7	-4,1	-3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	428	433	514	-5	-1,2	-65	-13,2	-3,8	-5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	299	358	378	-59	-16,5	-66	-18,1	17,4	13,9
seit Jahresbeginn	7.075	5.881	4.566	x	x	-682	-8,8	-6,2	-6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.335	1.762	1.849	-427	-24,2	-434	-24,5	4,0	1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	521	780	758	-259	-33,2	-191	-26,8	4,4	18,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	299	367	390	-68	-18,5	-49	-14,1	23,2	0,8
seit Jahresbeginn	7.520	6.185	4.423	x	x	-612	-7,5	-2,8	-5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,4	5,8	x	x	x	6,0	6,3	6,6
dar. Männer	5,8	6,0	6,6	x	x	x	6,7	7,0	7,6
Frauen	4,7	4,8	5,1	x	x	x	5,3	5,6	5,6
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,9	7,2	x	x	x	7,3	8,1	8,5
15 bis unter 20 Jahre	5,3	5,5	5,6	x	x	x	5,8	6,2	6,5
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	6,1	x	x	x	6,2	6,6	7,0
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,6	7,2	x	x	x	7,1	7,9	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	6,0	6,5	x	x	x	6,7	7,0	7,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.229	6.354	6.695	-125	-2,0	-568	-8,4	-11,2	-10,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.402	7.603	7.908	-201	-2,6	-539	-6,8	-8,4	-9,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.427	7.627	7.932	-200	-2,6	-557	-7,0	-8,6	-9,8
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,3	7,6	x	x	x	7,7	8,0	8,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.954	1.967	2.240	-13	-0,7	69	3,7	-3,0	-3,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.821	8.938	8.989	-117	-1,3	-1.025	-10,4	-10,7	-10,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.742	2.733	2.729	9	0,3	-345	-11,2	-12,4	-13,4
Bedarfsgemeinschaften	7.089	7.197	7.243	-108	-1,5	-797	-10,1	-10,2	-10,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	242	411	535	-169	-41,1	-151	-38,4	36,5	59,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.792	1.550	1.139	x	x	81	4,7	17,6	12,0
Bestand	1.680	1.780	1.711	-100	-5,6	426	34,0	37,3	33,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Märkisch-Oderland
 Mai 2019

Merkmale	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.447	3.543	3.839	-96	-2,7	-25	-0,7	-1,6	-1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.025	2.092	2.342	-67	-3,2	-24	-1,2	-5,0	-7,5
53,3% Männer	1.080	1.106	1.310	-26	-2,4	-34	-3,1	-9,6	-14,0
46,7% Frauen	945	986	1.032	-41	-4,2	10	1,1	0,6	2,3
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	168	177	164	-9	-5,1	30	21,7	14,2	-14,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	37	33	-6	-16,2	-6	-16,2	8,8	-23,3
51,2% 50 Jahre und älter	1.036	1.054	1.214	-18	-1,7	-57	-5,2	-8,5	-7,3
39,4% dar. 55 Jahre und älter	797	807	911	-10	-1,2	-36	-4,3	-9,7	-8,2
13,6% Langzeitarbeitslose	276	268	270	8	3,0	-26	-8,6	-12,1	-13,5
7,1% Schwerbehinderte Menschen	143	156	149	-13	-8,3	1	0,7	0,6	-8,0
5,4% Ausländer	109	117	117	-8	-6,8	34	45,3	62,5	51,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	589	692	763	-103	-14,9	-139	-19,1	-0,3	3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	322	351	410	-29	-8,3	-36	-10,1	-0,3	4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	184	189	-40	-21,7	-40	-21,7	12,2	3,3
seit Jahresbeginn	3.916	3.327	2.635	x	x	-268	-6,4	-3,7	-4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	671	930	996	-259	-27,8	-205	-23,4	-7,6	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	342	539	538	-197	-36,5	-109	-24,2	-11,3	8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	170	212	-15	-8,8	-27	-14,8	0,6	17,8
seit Jahresbeginn	3.908	3.237	2.307	x	x	-356	-8,3	-4,5	-3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,3	x	x	x	2,0	2,2	2,5
dar. Männer	2,0	2,1	2,5	x	x	x	2,1	2,3	2,9
Frauen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,1	2,8	x	x	x	2,4	2,8	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,8	1,6	x	x	x	1,8	1,7	2,2
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,8	x	x	x	2,5	2,7	3,1
55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,4	x	x	x	3,1	3,5	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,2	2,4	2,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.079	2.152	2.403	-73	-3,4	-27	-1,3	-5,0	-7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.506	2.627	2.898	-121	-4,6	1	0,0	-2,0	-4,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.522	2.643	2.915	-121	-4,6	-18	-0,7	-2,5	-5,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,8	x	x	x	2,4	2,6	3,0
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.954	1.967	2.240	-13	-0,7	69	3,7	-3,0	-3,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2019 und Mai 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Märkisch-Oderland
 Mai 2019

Merkmale	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.425	6.478	6.524	-53	-0,8	-903	-12,3	-11,7	-12,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.401	3.467	3.650	-66	-1,9	-730	-17,7	-18,4	-13,9
58,7% Männer	1.997	2.068	2.180	-71	-3,4	-438	-18,0	-17,0	-12,6
41,3% Frauen	1.404	1.399	1.470	5	0,4	-292	-17,2	-20,4	-15,6
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	236	225	251	11	4,9	-50	-17,5	-22,4	-9,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	76	83	6	7,9	-	-	-12,6	-1,2
39,5% 50 Jahre und älter	1.345	1.354	1.433	-9	-0,7	-280	-17,2	-19,5	-14,1
27,8% dar. 55 Jahre und älter	944	951	990	-7	-0,7	-121	-11,4	-13,3	-9,1
52,1% Langzeitarbeitslose	1.771	1.785	1.883	-14	-0,8	-268	-13,1	-13,9	-8,4
5,5% Schwerbehinderte Menschen	187	177	183	10	5,6	4	2,2	-8,8	-3,2
9,5% Ausländer	323	314	309	9	2,9	23	7,7	4,7	4,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	605	623	681	-18	-2,9	-154	-20,3	-8,0	-10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	82	104	24	29,3	-29	-21,5	-16,3	-32,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	174	189	-19	-10,9	-26	-14,4	23,4	26,8
seit Jahresbeginn	3.159	2.554	1.931	x	x	-414	-11,6	-9,2	-9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	664	832	853	-168	-20,2	-229	-25,6	21,1	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	179	241	220	-62	-25,7	-82	-31,4	73,4	52,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	197	178	-53	-26,9	-22	-13,3	52,7	-14,0
seit Jahresbeginn	3.612	2.948	2.116	x	x	-256	-6,6	-0,9	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,6	x	x	x	4,0	4,2	4,2
dar. Männer	3,8	3,9	4,1	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Frauen	2,8	2,8	3,0	x	x	x	3,4	3,6	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	4,3	x	x	x	4,9	5,3	5,0
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,7	4,0	x	x	x	4,0	4,4	4,3
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,3	x	x	x	3,8	4,0	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,8	x	x	x	4,0	4,4	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,8	4,0	x	x	x	4,5	4,6	4,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.150	4.202	4.292	-52	-1,2	-541	-11,5	-14,0	-12,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.897	4.977	5.010	-80	-1,6	-539	-9,9	-11,5	-12,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.905	4.984	5.017	-79	-1,6	-539	-9,9	-11,5	-12,3
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	4,8	x	x	x	5,2	5,4	5,5
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.821	8.938	8.989	-117	-1,3	-1.025	-10,4	-10,7	-10,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.742	2.733	2.729	9	0,3	-345	-11,2	-12,4	-13,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	7.089	7.197	7.243	-108	-1,5	-797	-10,1	-10,2	-10,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2019 bis Mai 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

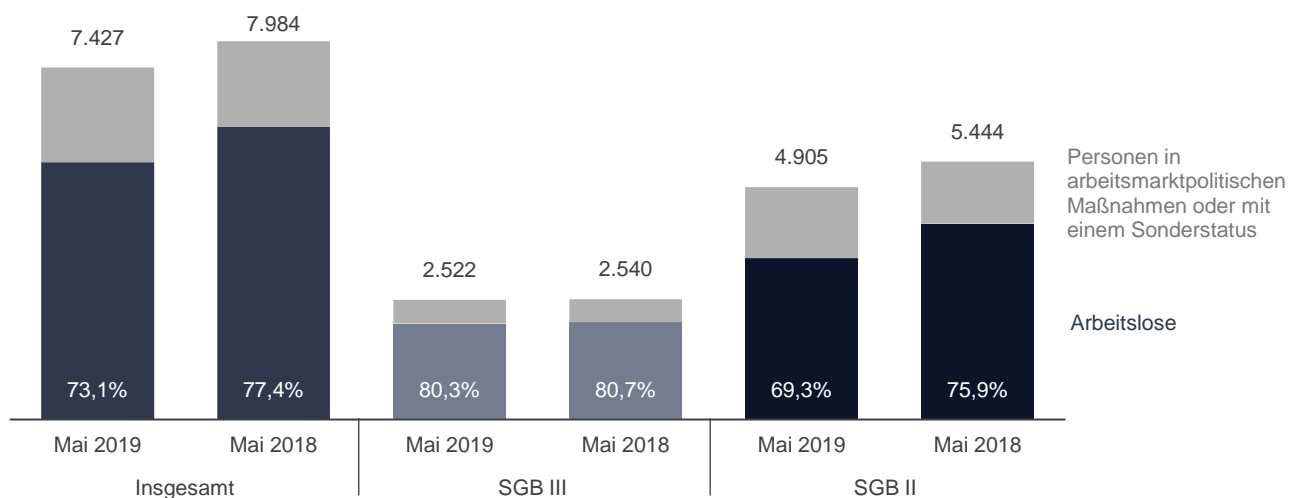
Komponenten der Unterbeschäftigung

Märkisch-Oderland

Mai 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.426	5.559	-133	-2,4	-754	-12,2	-13,8	-11,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	803	795	8	1,0	186	30,1	13,4	-2,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	456	441	15	3,4	135	42,1	10,8	-12,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	347	354	-7	-2,0	51	17,2	16,8	12,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.229	6.354	-125	-2,0	-568	-8,4	-11,2	-10,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.173	1.250	-77	-6,2	29	2,5	8,8	-4,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	465	473	-8	-1,7	46	11,0	15,1	12,0
Arbeitsgelegenheiten	266	250	16	6,4	204	x	x	121,6
Fremdförderung	199	192	7	3,6	-57	-22,3	-24,7	-10,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	5	-	-	*	*	*	-
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-185	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	62	55	7	12,7	62	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	175	275	-100	-36,4	-46	-20,8	18,5	-7,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.402	7.603	-201	-2,6	-539	-6,8	-8,4	-9,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	25	24	1	4,2	-18	-41,9	-40,0	-46,7
Gründungszuschuss	16	17	-1	-5,9	-19	-54,3	-46,9	-50,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	8	1	12,5	1	12,5	-	-36,4
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.427	7.627	-200	-2,6	-557	-7,0	-8,6	-9,8
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,3	x	x	x	7,7	8,0	8,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,1	72,9	x	x	x	77,4	77,3	76,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

Mai 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2018		Apr 2018		Mrz 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.025	2.092	-67	-3,2	-24	-1,2	-5,0	-7,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	54	60	-6	-10,0	-3	-5,3	-4,8	-1,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	54	60	-6	-10,0	-3	-5,3	-4,8	-1,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.079	2.152	-73	-3,4	-27	-1,3	-5,0	-7,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	426	475	-49	-10,3	27	6,8	14,7	10,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	337	343	-6	-1,7	30	9,8	10,6	11,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	33	30	3	10,0	11	50,0	76,5	100,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	56	102	-46	-45,1	-14	-20,0	17,2	-9,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.506	2.627	-121	-4,6	1	0,0	-2,0	-4,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	16	17	-1	-5,9	-19	-54,3	-46,9	-50,0	
Gründungszuschuss	16	17	-1	-5,9	-19	-54,3	-46,9	-50,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.522	2.643	-121	-4,6	-18	-0,7	-2,5	-5,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,6	3,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,3	79,2	x	x	x	80,7	81,2	82,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.401	3.467	-66	-1,9	-730	-17,7	-18,4	-13,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	749	735	14	1,9	189	33,8	15,2	-2,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	402	381	21	5,5	138	52,3	13,7	-14,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	347	354	-7	-2,0	51	17,2	16,8	12,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.150	4.202	-52	-1,2	-541	-11,5	-14,0	-12,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	747	775	-28	-3,6	2	0,3	5,4	-11,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	128	130	-2	-1,5	16	14,3	28,7	13,3	
Arbeitsgelegenheiten	266	250	16	6,4	204	x	x	121,6	
Fremdförderung	166	162	4	2,5	-68	-29,1	-31,9	-19,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	5	-	-	*	*	*	-	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-185	-100,0	-100,0	-100,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	62	55	7	12,7	62	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	119	173	-54	-31,2	-32	-21,2	19,3	-6,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.897	4.977	-80	-1,6	-539	-9,9	-11,5	-12,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	8	1	12,5	1	12,5	-	-36,4	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	8	1	12,5	1	12,5	-	-36,4	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.905	4.984	-79	-1,6	-539	-9,9	-11,5	-12,3	
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	x	x	x	5,2	5,4	5,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,3	69,6	x	x	x	75,9	75,5	74,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

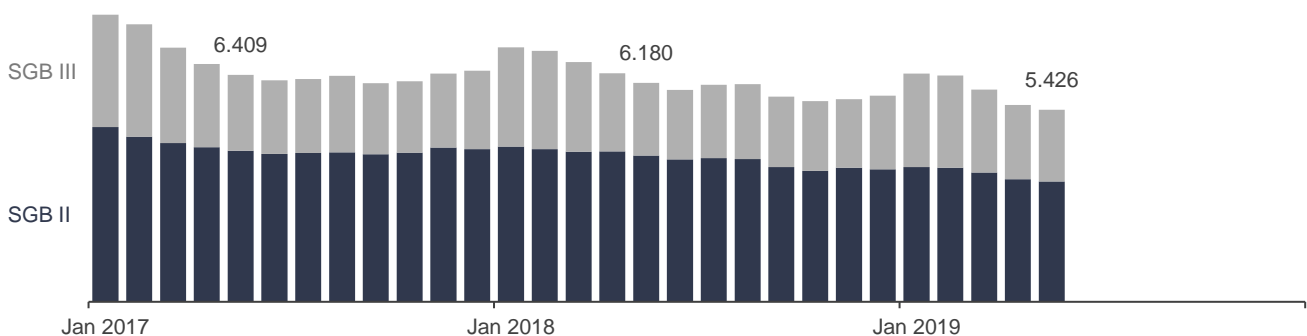
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland
Mai 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 133 auf 5.426 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 754 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 5,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.025, das sind 67 weniger als im Vormonat und 24 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.401 Arbeitslose, das ist ein Minus von 66 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2018 waren es 730 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.426	-133	-2,4	-754	-12,2	5,3	5,4	6,0
Männer	3.077	-97	-3,1	-472	-13,3	5,8	6,0	6,7
Frauen	2.349	-36	-1,5	-282	-10,7	4,7	4,8	5,3
15 bis unter 25 Jahre	404	2	0,5	-20	-4,7	6,7	6,9	7,3
15 bis unter 20 Jahre	113	-	-	-6	-5,0	5,3	5,5	5,8
50 Jahre und älter	2.381	-27	-1,1	-337	-12,4	5,4	5,5	6,2
55 Jahre und älter	1.741	-17	-1,0	-157	-8,3	6,3	6,6	7,1
Deutsche	4.989	-133	-2,6	-814	-14,0	5,0	5,1	5,8
Ausländer	432	1	0,2	57	15,2	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.025	-67	-3,2	-24	-1,2	2,0	2,0	2,0
Männer	1.080	-26	-2,4	-34	-3,1	2,0	2,1	2,1
Frauen	945	-41	-4,2	10	1,1	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	168	-9	-5,1	30	21,7	2,8	3,1	2,4
15 bis unter 20 Jahre	31	-6	-16,2	-6	-16,2	1,4	1,8	1,8
50 Jahre und älter	1.036	-18	-1,7	-57	-5,2	2,3	2,4	2,5
55 Jahre und älter	797	-10	-1,2	-36	-4,3	2,8	3,0	3,1
Deutsche	1.915	-59	-3,0	-59	-3,0	1,9	2,0	2,0
Ausländer	109	-8	-6,8	34	45,3	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.401	-66	-1,9	-730	-17,7	3,3	3,4	4,0
Männer	1.997	-71	-3,4	-438	-18,0	3,8	3,9	4,6
Frauen	1.404	5	0,4	-292	-17,2	2,8	2,8	3,4
15 bis unter 25 Jahre	236	11	4,9	-50	-17,5	3,9	3,9	4,9
15 bis unter 20 Jahre	82	6	7,9	-	-	3,8	3,7	4,0
50 Jahre und älter	1.345	-9	-0,7	-280	-17,2	3,1	3,1	3,8
55 Jahre und älter	944	-7	-0,7	-121	-11,4	3,4	3,6	4,0
Deutsche	3.074	-74	-2,4	-755	-19,7	3,1	3,1	3,8
Ausländer	323	9	2,9	23	7,7	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

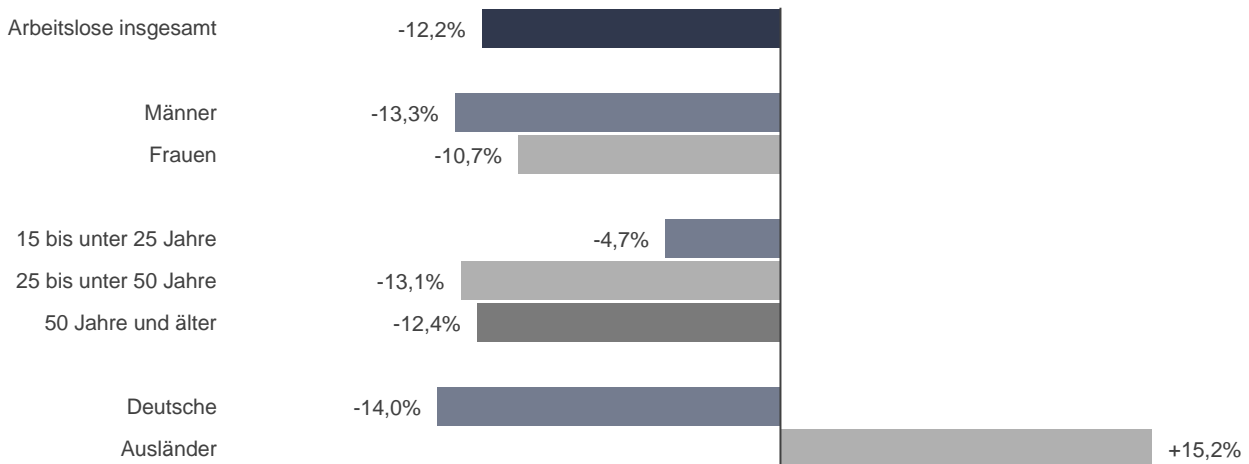
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

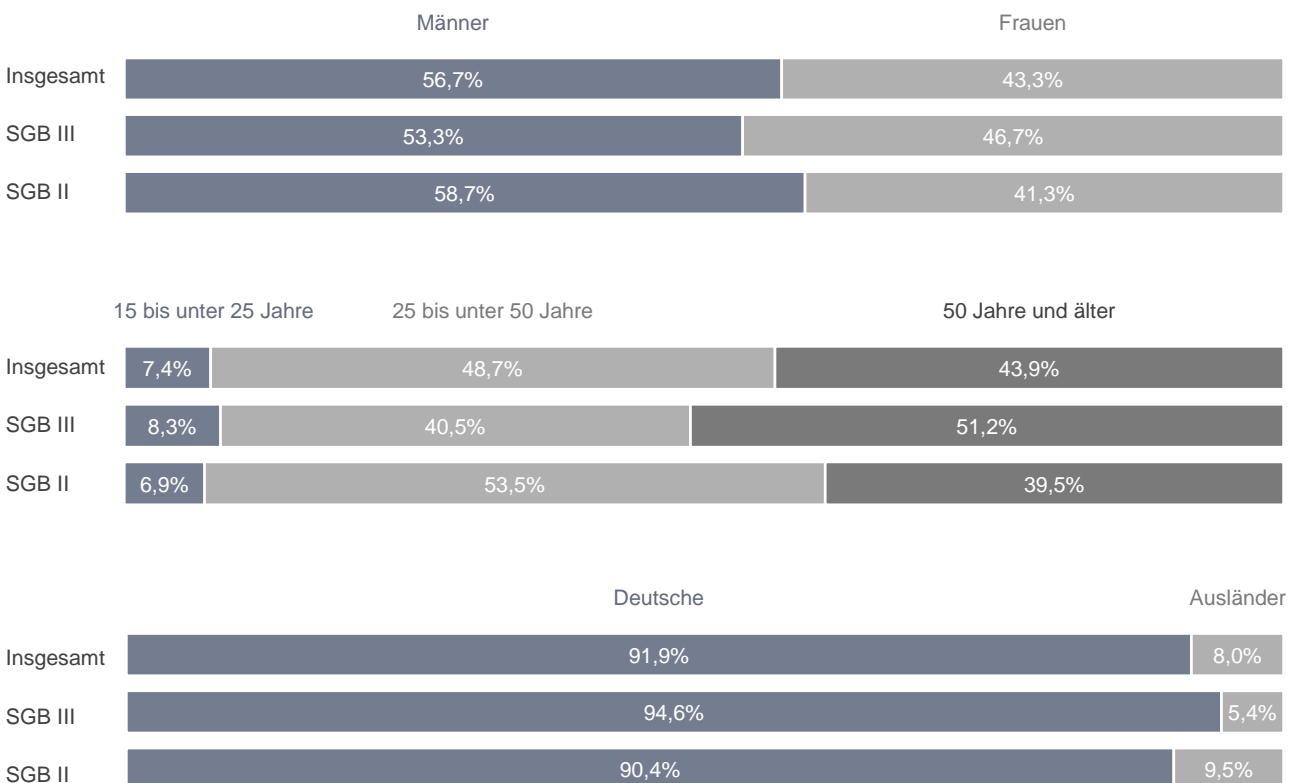
Märkisch-Oderland
Mai 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -14% bei Deutschen bis +15% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



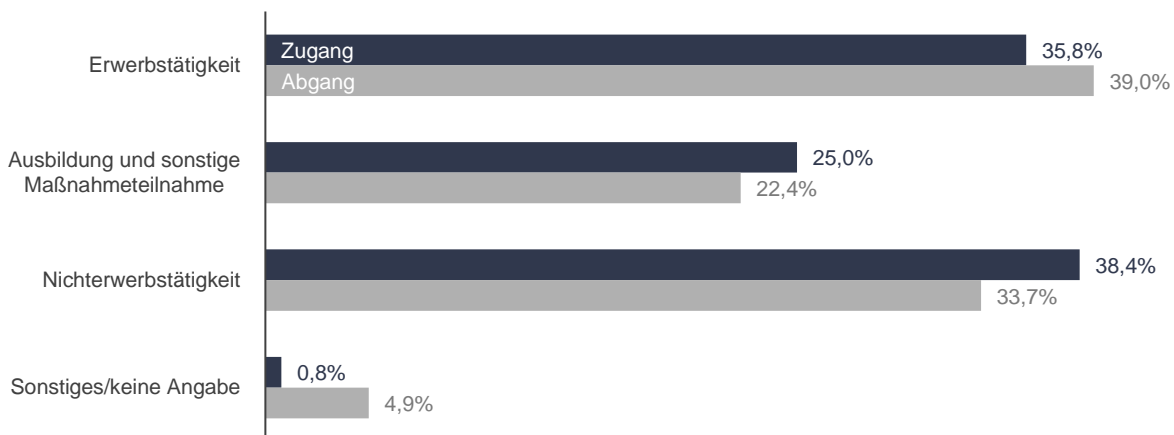
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Märkisch-Oderland

Mai 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.194 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 293 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.335 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 434 weniger als im Mai 2018. Seit Jahresbeginn gab es 7.075 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 682 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.520 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 612 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 428 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 65 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 521 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 191 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.194	-121	-9,2	-293	-19,7	7.075	-682	-8,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	428	-5	-1,2	-65	-13,2	2.882	-259	-8,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	358	-11	-3,0	-53	-12,9	2.524	-215	-7,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-7	-41,2	-5	-33,3	94	-39	-29,3
Selbständigkeit	23	-8	-25,8	1	4,5	130	-31	-19,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	299	-59	-16,5	-66	-18,1	1.575	-80	-4,8
Nichterwerbstätigkeit	458	-52	-10,2	-151	-24,8	2.531	-330	-11,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	362	-3	-0,8	-91	-20,1	1.819	-352	-16,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	84	-54	-39,1	-40	-32,3	649	45	7,5
Sonstiges/keine Angabe	9	-5	-35,7	-11	-55,0	87	-13	-13,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.335	-427	-24,2	-434	-24,5	7.520	-612	-7,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	521	-259	-33,2	-191	-26,8	2.781	-139	-4,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	424	-205	-32,6	-210	-33,1	2.307	-350	-13,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	43	-41	-48,8	36	x	247	206	x
Selbständigkeit	38	-5	-11,6	7	22,6	149	22	17,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	299	-68	-18,5	-49	-14,1	1.604	-37	-2,3
Nichterwerbstätigkeit	450	-117	-20,6	-179	-28,5	2.841	-372	-11,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	299	-89	-22,9	-144	-32,5	1.953	-398	-16,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	111	-15	-11,9	-18	-14,0	625	21	3,5
Sonstiges/keine Angabe	65	17	35,4	-15	-18,8	294	-64	-17,9

[zurück zum Inhalt](#)

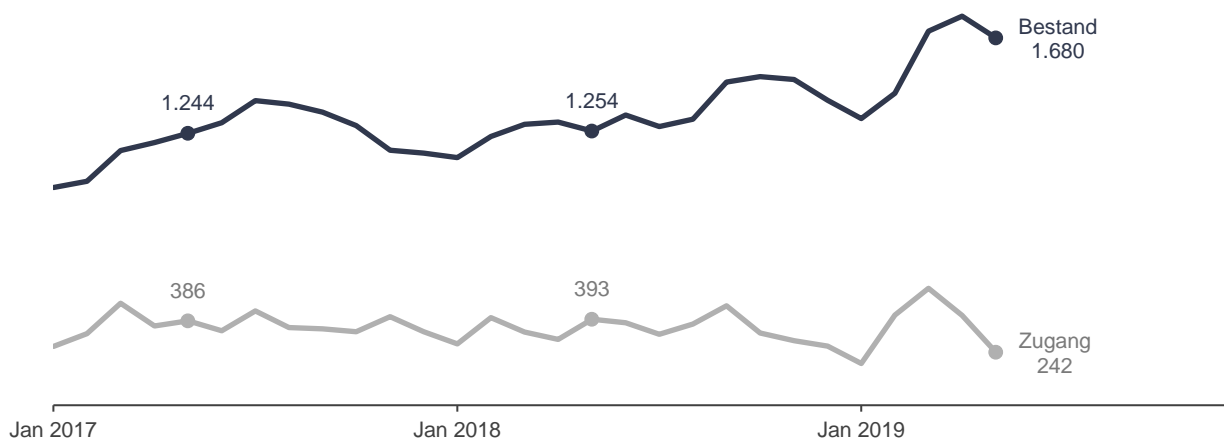
Gemeldete Arbeitsstellen

Märkisch-Oderland

Mai 2019

Im Mai waren 1.680 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 100 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 426 Stellen mehr (+34 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 242 neue Arbeitsstellen, das waren 151 oder 38 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.792 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 81 oder 5%. Zudem wurden im Mai 344 Arbeitsstellen abgemeldet, 86 oder 20 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 1.543 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 64 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	242	-169	-41,1	-151	-38,4	1.792	81	4,7
dar. sofort zu besetzen	147	-66	-31,0	-64	-30,3	826	-45	-5,2
sozialversicherungspflichtig	231	-176	-43,2	-148	-39,1	1.761	79	4,7
dar. sofort zu besetzen	138	-74	-34,9	-64	-31,7	807	-46	-5,4
Bestand	1.680	-100	-5,6	426	34,0	1.582	342	27,6
dar. sofort zu besetzen	1.588	1	0,1	442	38,6	1.424	306	27,3
sozialversicherungspflichtig	1.654	-111	-6,3	419	33,9	1.565	337	27,4
dar. sofort zu besetzen	1.563	-10	-0,6	433	38,3	1.408	300	27,0
Abgang	344	4	1,2	-86	-20,0	1.543	-64	-4,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	344	8	2,4	-81	-19,1	1.519	-64	-4,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

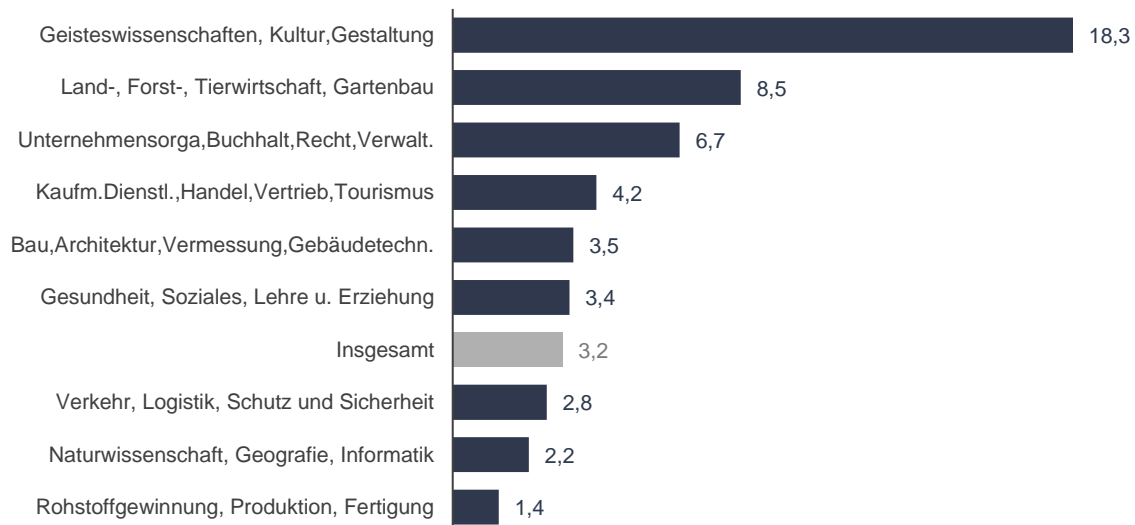
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Märkisch-Oderland
Mai 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.426	100	-133	-2,4	-754	-12,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	517	9,5	-37	-6,7	-148	-22,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	585	10,8	-33	-5,3	-126	-17,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	752	13,9	-30	-3,8	-127	-14,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	65	1,2	5	8,3	-2	-3,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.418	26,1	-17	-1,2	-142	-9,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	757	14,0	-23	-2,9	-75	-9,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	581	10,7	7	1,2	-27	-4,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	556	10,2	-13	-2,3	-65	-10,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	73	1,3	-	-	-10	-12,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	122	2,2	8	7,0	-32	-20,8
Gemeldete Arbeitsstellen	1.680	100	-100	-5,6	426	34,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	61	3,6	-19	-23,8	7	13,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	433	25,8	-23	-5,0	144	49,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	212	12,6	-8	-3,6	52	32,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	29	1,7	1	3,6	11	61,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	513	30,5	1	0,2	167	48,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	179	10,7	-14	-7,3	52	40,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	87	5,2	-11	-11,2	15	20,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	162	9,6	-27	-14,3	-21	-11,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	4	0,2	-	-	-1	-20,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

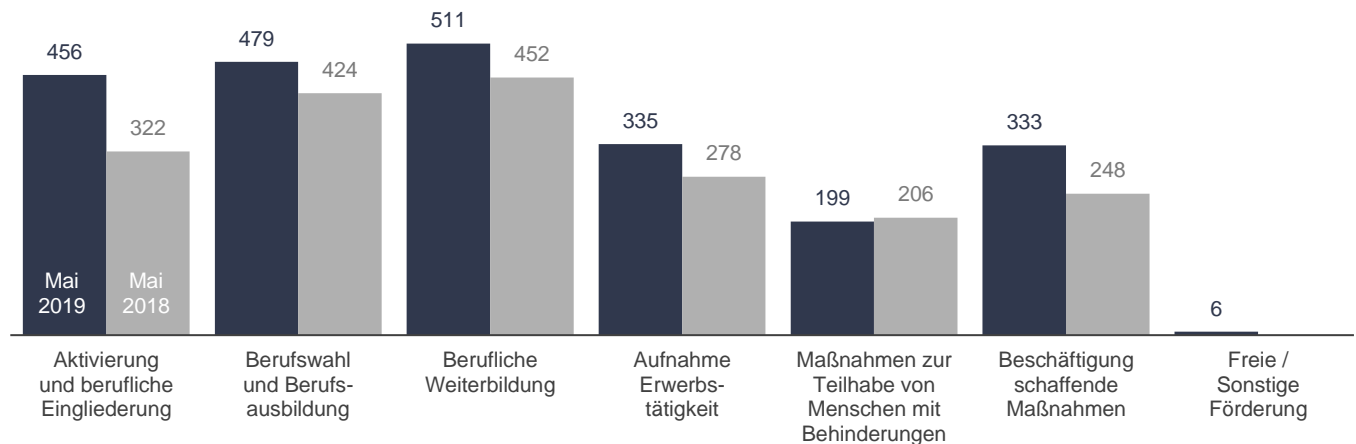
Märkisch-Oderland

Mai 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	538	-60	-10,0	-74	-12,1	2.652	-144	-5,2
Berufswahl und Berufsausbildung	13	2	18,2	1	8,3	106	16	17,8
Berufliche Weiterbildung	81	-23	-22,1	2	2,5	485	96	24,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	77	-32	-29,4	-9	-10,5	356	111	45,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	8	200,0	-1	-7,7	42	-14	-25,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	58	-77	-57,0	40	222,2	368	285	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	13	7	116,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	456	14	3,2	134	41,6	396	34	9,4
Berufswahl und Berufsausbildung	479	5	1,1	55	13,0	484	32	7,1
Berufliche Weiterbildung	511	-11	-2,1	59	13,1	526	74	16,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	335	-7	-2,0	57	20,5	303	56	22,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	199	3	1,5	-7	-3,4	208	2	1,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	333	23	7,4	85	34,3	233	-51	-18,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-	-	*	*	3	2	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	249	-23	-8,5	-86	-25,7	1.241	-55	-4,2
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-7	-38,9	-9	-45,0	147	-23	-13,5
Berufliche Weiterbildung	91	-29	-24,2	20	28,2	482	75	18,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	82	23	39,0	37	82,2	319	55	20,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-13	-76,5	-9	-69,2	62	-1	-1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	36	-11	-23,4	15	71,4	204	21	11,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	1	33,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Märkisch-Oderland

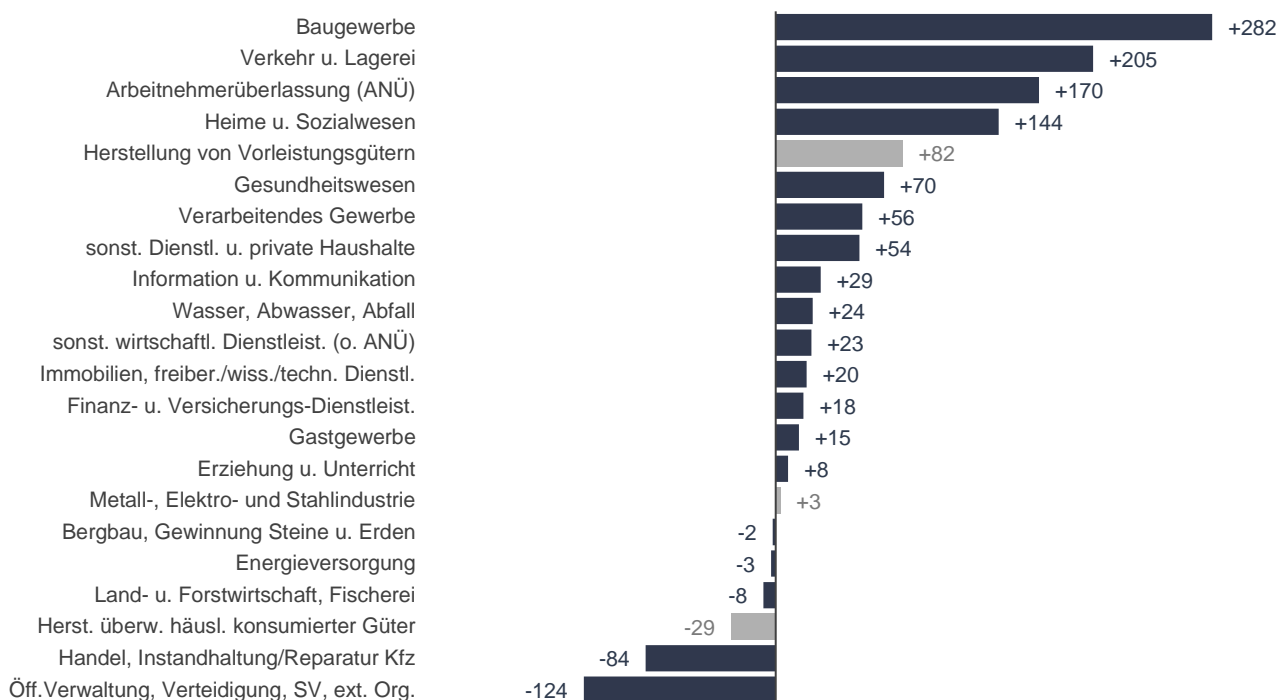
September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 51.524. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 897 oder 1,8%, nach +714 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+282 oder +5,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-124 oder -2,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2018 / Sep 2017	
	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	51.524	50.679	50.031	50.204	50.627	897	1,8
52,2% Männer	26.897	26.379	25.876	25.963	26.376	521	2,0
47,8% Frauen	24.627	24.300	24.155	24.241	24.251	376	1,6
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	3.969	3.516	3.520	3.657	3.708	261	7,0
67,2% 25 bis unter 55 Jahre	34.602	34.425	34.064	34.140	34.560	42	0,1
24,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.599	12.398	12.122	12.058	12.030	569	4,7
68,2% Vollzeit	35.117	34.612	34.256	34.559	35.044	73	0,2
31,8% Teilzeit	16.407	16.067	15.775	15.645	15.583	824	5,3
93,8% Deutsche	48.330	47.711	47.299	47.551	47.970	360	0,8
6,2% Ausländer	3.181	2.955	2.717	2.639	2.643	538	20,4

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Februar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.264	-859	-10,6
davon			
mit 1 Person	4.346	-499	-10,3
mit 2 Personen	1.591	-187	-10,5
mit 3 Personen	678	-115	-14,5
mit 4 Personen	370	-45	-10,8
mit 5 und mehr Personen	279	-13	-4,5
darunter			
Single-BG	4.344	-494	-10,2
Alleinerziehende-BG	1.321	-133	-9,1
Partner-BG ohne Kinder	786	-105	-11,8
Partner-BG mit Kindern	718	-115	-13,8
nicht zuordenbare BG	95	-12	-11,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.043	-252	-11,0
davon: mit 1 Kind	1.073	-154	-12,6
mit 2 Kindern	605	-90	-12,9
mit 3 und mehr Kindern	365	-8	-2,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.603	-1.480	-10,5
darunter			
Männer	6.570	-799	-10,8
Frauen	6.033	-681	-10,1
Leistungsberechtigte (LB)	12.079	-1.417	-10,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.755	-1.562	-11,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.015	-1.134	-11,2
darunter			
Männer	4.667	-598	-11,4
Frauen	4.348	-536	-11,0
davon			
unter 25 Jahre	1.253	-166	-11,7
25 bis unter 55 Jahre	5.486	-888	-13,9
55 Jahre und älter	2.276	-80	-3,4
darunter			
Deutsche	8.068	-1.113	-12,1
Ausländer	935	-25	-2,6
darunter			
Alleinerziehende	1.314	-129	-8,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.740	-428	-13,5
darunter			
unter 3 Jahre	591	-45	-7,1
3 bis unter 6 Jahre	539	-89	-14,2
6 bis unter 15 Jahre	1.518	-284	-15,8
über 15 Jahre	92	-10	-9,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	324	145	81,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	524	-63	-10,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	272	-20	-6,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	252	-43	-14,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

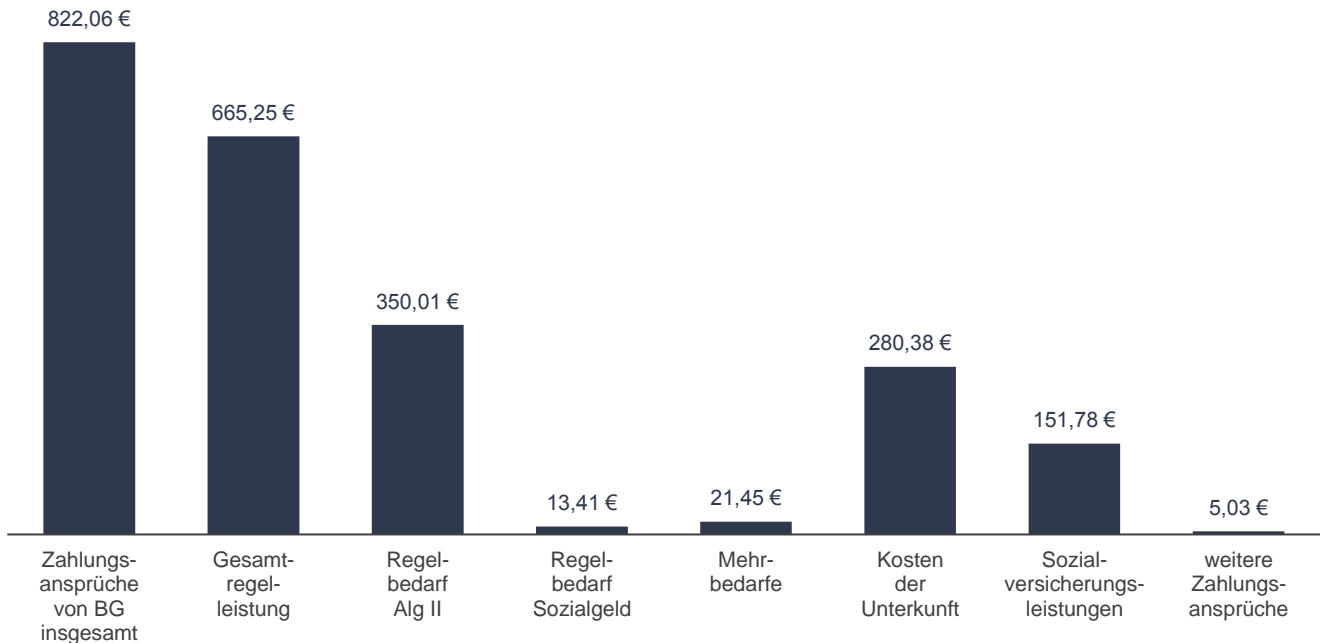
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Februar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.971.475	822	7.264	822
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.832.372	665	7.224	669
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.542.465	350	6.406	397
Regelbedarf Sozialgeld	97.410	13	690	141
Mehrbedarfe	155.823	21	2.076	75
Kosten der Unterkunft	2.036.674	280	6.683	305
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.020.222	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.102.542	152	7.210	153
weitere Zahlungsansprüche	36.561	5	-	-
sonstige Leistungen	31.529	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.662	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	2.370	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.